

Anlage 2

Instandsetzung der verkehrlichen Infrastruktur im Bereich der Gemeinde Damnatz

- **Instandsetzung unbefestigter Feldweg Verbindungsweg zwischen Jasebeck (Goor) und Landsatz in einer Länge von 500m.**
- **Instandsetzung Weg zum Deichpflegeplatz 1 einschl.
Instandsetzung Deichpflegeplatz in der Gemarkung Landsatz.**
- **Instandsetzung der Barnitzer Straße und Wiederherstellung des Deichpflegeplatzes in Damnatz.**
- **Instandsetzung des Schotterweges von der K 29 zum Deich.**
- **Instandsetzung der Straße Rieckens Drift vom Ende des rechten Eichenwäldchens in Richtung Feldmark.**

Vorplanung

für

Instandsetzung des Verbindungsweges zwischen Jasebeck (Goor) und Landsatz

- Erläuterungsbericht-

1.1 Veranlassung zur Bearbeitung

Die Gemeinde Damnatz liegt unmittelbar am Ufer der Elbe und im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue im Landkreis Lüchow-Dannenberg.

Bei dem Elbe Hochwasser 2013 wurde die Deichkrone mit Sandsäcken erhöht. Nach dem Hochwasser wurden die Säcke mit schweren Fahrzeugen wieder abtransportiert. Da die Elbuferstraße hier recht schmal ist und durch die Beladung der Fahrzeuge viel Platz benötigt wurde, wurde ein internes Ringstraßensystem abgefahren. Dabei wurde dieser Weg benutzt und durch die schweren Fahrzeuge sehr stark zerfahren.

1.2 Vorhandener Zustand

Der Schotterweg ist 4 m breit und 500 m lang. Die vorhandene Befestigung ist auf Grund der schweren Fahrzeuge stark beschädigt worden. Es wurden einzelne Löcher und Spurrillen in den Weg gefahren.

1.3 Geplanter Zustand

Der Weg ist in einer Breite von 4 m und Länge von 500 m aufzureißen und neu zu profilieren. Anschließend wird eine Schottertragschicht 0/32 in einer Dicke von 10 cm auf dem profilierten Weg aufgebaut. Als Abschluss erhält der Weg eine Grandabdeckung 0/8 mm in der Dicke von 2 - 3 cm.

1.4 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

entfällt

1.5 Kosten

Die Baukosten für das geplante Bauvorhaben wurden auf Grundlage von Mittelpreisen vergleichbarer Baumaßnahmen des Jahres 2014 ermittelt. Diese sind im unter Punkt 2 beigefügten Kostenanschlag aufgliedert und schließen sich mit Bruttobaukosten in Höhe von

30.089,15 EUR

ab.

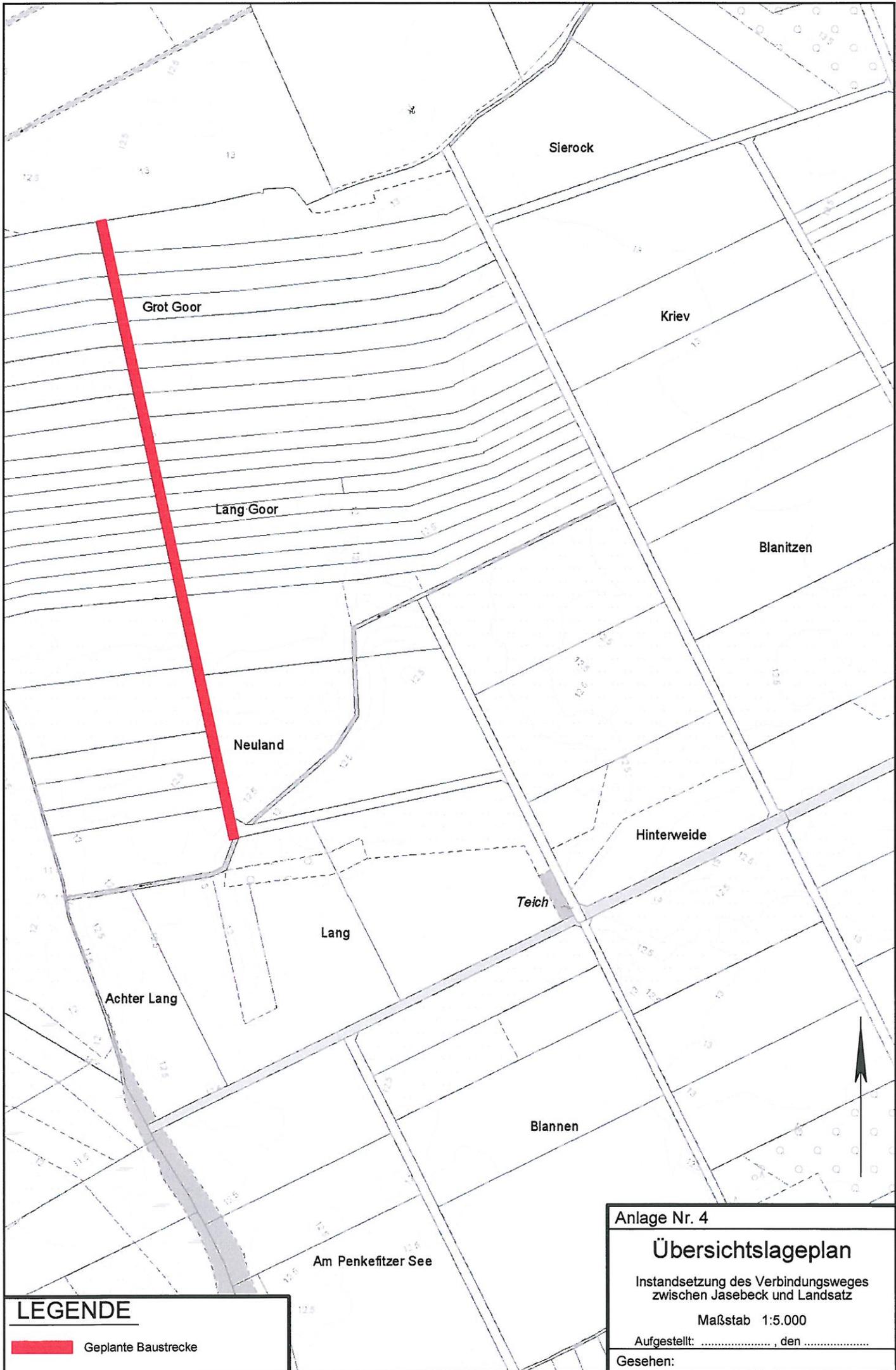
1.6 Verfahren

Da die geplante Wegebaumaßnahme im Biosphärenreservatsgebiet, Teil B liegt, ist die Zustimmung beim Landkreis Lüchow-Dannenberg zu beantragen.

Da die Straßenschäden durch das Elbehochwasser 2013 bzw. durch Maßnahmen zur Deichverteidigung entstanden sind, wird eine Förderung zur Instandsetzung dieser Schäden bei der Investitions- und Förderbank (NBank) in Hannover beantragt.

1.7 Durchführung des Bauvorhabens

Die Gemeinde Damnatz plant die Durchführung dieser Baumaßnahme in Abhängigkeit von der Förderzusage im Haushalt 2014.



Grot Goor

Sierock

Kriev

Lang Goor

Blantzen

Neuland

Hinterweide

Teich

Lang

Achter Lang

Blannen

Am Penkeftzer See

LEGENDE

 Geplante Baustrecke

Anlage Nr. 4

Übersichtslageplan

Instandsetzung des Verbindungsweges
zwischen Jasebeck und Landsatz

Maßstab 1:5.000

Aufgestellt:, den

Gesehen:

Vorplanung

für

Instandsetzung der Straße zum Deichpflegeplatz 1 einschl. Wiederherstellung des Deichpflegeplatzes in der Gemarkung Landsatz

- Erläuterungsbericht-

1.1 Veranlassung zur Bearbeitung

Die Gemeinde Damnatz liegt unmittelbar am Ufer der Elbe und im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalau im Landkreis Lüchow-Dannenberg.

Bei dem Elbe Hochwasser 2013 wurde die Deichkrone mit Sandsäcken erhöht. Hier am Deichpflegeplatz 1 wurde ein Füllplatz für Sandsäcke eingerichtet. Durch die schweren Fahrzeuge der Sandanlieferung und Sandsackabfuhr wurden Schäden an der Asphaltstraße sowie auch am anschließenden Schotterweg verursacht. An der Asphaltstraße wurden auf 45 m Länge die Fahrbahnkanten in je 1 m Breite abgebrochen und in den anschließenden Schotterweg wurden tiefe Fahrspuren gefahren.

Auf dem Deichpflegeplatz lagern jetzt die vom Deich wieder abgefahrenen Sandsäcke. Damit der Platz wieder seine alte Nutzungsart bekommt, müssen die Sandsäcke abgefahren werden.

Die Gemeinde Damnatz plant die Fahrbahn wieder instand zusetzen und den Platz wieder für die Deichpflege zu räumen.

Die vorliegende Vorplanung wurde von der Gemeinde mit dem Ziel in Auftrag gegeben, konkrete Aussagen zum Umfang und zu den entstehenden Baukosten des Bauvorhabens zu treffen.

1.2 Vorhandener Zustand

Die Straße vor dem Deichpflegeplatz ist teils mit Asphalt und teils mit Schotter befestigt. Im Bereich der Asphaltstraße sind Kantenabbrüche beidseitig auf 45 m Länge vorhanden und der Schotterweg wurde in einer Breite von 3,5 m und einer Länge von 250 m stark beschädigt.

Auf dem ehemaligen Deichpflegeplatz lagern jetzt Sandsäcke in einer Miete von 45 m x 12 m x 3,5 m und einer weiteren Miete von 12,0 m x 6 m x 2 m.

1.3 Geplanter Zustand

Die vorh. Asphaltfahrbahn ist beidseitig 1 m breit auf einer Länge von ca. 45 m in der Gesamtdicke von 10 - 12 cm abzufräsen und anschließend mit 9 cm Asphalttragschicht und 3 cm Deckschicht neu aufzubauen.

Der vorh. Schotterweg ist in einer Breite von 3,5 m und einer Länge von 250 m, aufzureißen. Anschließend wird die aufgebrochene Fläche planiert und profiliert. Abschließend wird eine neue Schottertragschicht von 10 cm Dicke aufgetragen und verdichtet. Den Abschluss bildet dann eine Grandabdeckung in der Dicke von 2 - 3 cm.

Die Sandsackmieten beim Deichpflegeplatz sind so aufzuarbeiten, dass die Sandsäcke entleert werden und der Sand entsprechend abgefahren werden kann. Die verbleibenden, leeren Sandsäcke sind zu entsorgen.

1.4 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

entfällt

1.5 Kosten

Die Baukosten für das geplante Bauvorhaben wurden auf Grundlage von Mittelpreisen vergleichbarer Baumaßnahmen des Jahres 2014 ermittelt. Diese sind im unter Punkt 2 beigefügten Kostenanschlag aufgliedert und schließen sich mit Bruttobaukosten in Höhe von

28.021,53 EUR

ab.

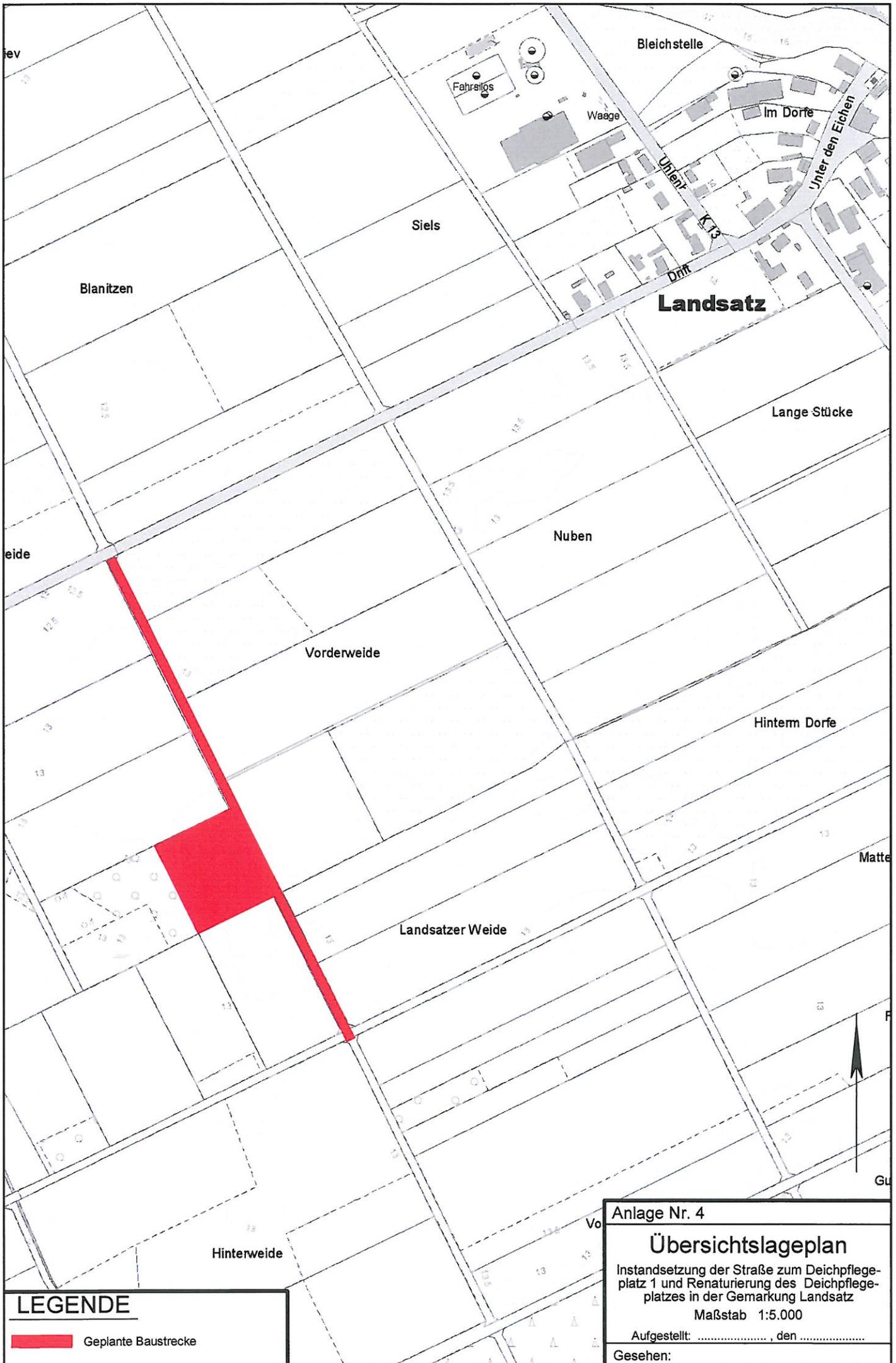
1.6 **Verfahren**

Da die geplante Instandsetzungsmaßnahme im Biosphärenreservatsgebiet, Teil B liegt, ist die Zustimmung beim Landkreis Lüchow-Dannenberg zu beantragen.

Da die Straßenschäden durch das Elbehochwasser 2013 bzw. durch Maßnahmen zur Deichverteidigung entstanden sind, wird eine Förderung zur Instandsetzung dieser Schäden bei der Investitions- und Förderbank (NBank) in Hannover beantragt.

1.7 **Durchführung des Bauvorhabens**

Die Gemeinde Damnitz plant die Durchführung dieser Baumaßnahme in Abhängigkeit von der Förderzusage im Haushalt 2014.



LEGENDE

Geplante Baustrecke

Anlage Nr. 4

Übersichtslageplan

Instandsetzung der Straße zum Deichpflegeplatz 1 und Renaturierung des Deichpflegeplatzes in der Gemarkung Landsatz

Maßstab 1:5.000

Aufgestellt:, den

Gesehen:

Vorplanung

für

Instandsetzung der "Barnitzer Straße" in Damnatz und Wiederherstellung des Deichpflegeplatzes

- Erläuterungsbericht-

1.1 Veranlassung zur Bearbeitung

Die Gemeinde Damnatz liegt unmittelbar am Ufer der Elbe und im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue im Landkreis Lüchow-Dannenberg.

Bei dem Elbe Hochwasser 2013 wurde die Deichkrone mit Sandsäcken erhöht. Hier am Deichpflegeplatz an der Barnitzer Straße wurde ein Füllplatz für Sandsäcke eingerichtet. Durch die schweren Fahrzeuge der Sandanlieferung und Sandsackabfuhr wurden Schäden an der Betonfahrbahn verursacht. Diese Schäden befinden sich an 6 Stellen im Verladebereich vor dem Lagerplatz. Dort sind Betonkanten abgebrochen, welche wieder instand gesetzt werden müssen. Auf dem Deichpflegeplatz lagern jetzt die vom Deich wieder abgefahrenen Sandsäcke. Damit der Platz wieder seine alte Nutzungsart bekommt, müssen diese Sandsäcke wieder beseitigt werden.

Die Gemeinde Damnatz plant die Fahrbahn wieder instand zusetzen und den Platz seiner ursprünglichen Bestimmung zurückzuführen.

Die vorliegende Vorplanung wurde von der Gemeinde mit dem Ziel in Auftrag gegeben, konkrete Aussagen zum Umfang und zu den entstehenden Baukosten des Bauvorhabens zu treffen.

1.2 Vorhandener Zustand

Die Barnitzer Straße ist mit Ort betonplatten 3,0 x 5,0 m befestigt. Im Bereich des Deichpflegeplatzes (Verladebereich) ist es zu Kantenabbrüchen an 6 Stellen gekommen. Dieses wurde verursacht durch das Rangieren von schweren Fahrzeugen bei der Verladung.

Auf dem Deichpflegeplatz (45 m x 30 m) liegen jetzt die alten Sandsäcke (0,60 m in der Höhe) unsortiert.

1.3 Geplanter Zustand

Die Betonfahrbahn ist an 6 Stellen links und rechts je 3,0 m quer zu schneiden. Der Beton ist in einer Breite von 2,0 m zu entfernen und der Boden ist 40 cm auszubauen. Anschließend ist das Planum herzustellen und nachzuverdichten. Als Tragschicht wird eine Schotterlage 0/32 mm in der Dicke von 40 cm eingebaut. Die neue Oberfläche wird aus Betonpflaster hergestellt. Die seitliche Einfassung des Betonsteinpflasters erfolgt mit einem Betontiefbordstein 25/10/100 cm.

Die Sandsackmieten beim Deichpflegeplatz sind so aufzuarbeiten, dass die Sandsäcke entleert werden und der Sand entsprechend abgefahren werden kann. Die verbleibenden, leeren Sandsäcke sind zu entsorgen.

1.4 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

entfällt

1.5 Kosten

Die Baukosten für das geplante Bauvorhaben wurden auf Grundlage von Mittelpreisen vergleichbarer Baumaßnahmen des Jahres 2014 ermittelt. Diese sind im unter Punkt 2 beigefügten Kostenanschlag aufgegliedert und schließen sich mit Bruttobaukosten in Höhe von

16.596,93 EUR

ab.

1.6 Verfahren

Da die geplante Wegebaumaßnahme im Biosphärenreservatsgebiet, Teil B liegt, ist die Zustimmung beim Landkreis Lüchow-Dannenberg zu beantragen.

Da die Straßenschäden durch das Elbehochwasser 2013 bzw. durch Maßnahmen zur Deichverteidigung entstanden sind, wird eine Förderung zur Instandsetzung dieser Schäden bei der Investitions- und Förderbank (NBank) in Hannover beantragt.

1.7 Durchführung des Bauvorhabens

Die Gemeinde Damnatz plant die Durchführung dieser Baumaßnahme in Abhängigkeit von der Förderzusage im Haushaltsjahr 2014.



LEGENDE

Geplante Baustrecke

Anlage Nr. 4

Übersichtslageplan

Instandsetzung der "Barnitzer Straße"
 und Renaturierung des Deichpflegplatzes in Damnatz

Maßstab 1:5.000

Aufgestellt:, den

Gesehen:

Vorplanung

für

Instandsetzung des Schotterweges von der K 29 zum Deich

- Erläuterungsbericht -

1.1 Veranlassung zur Bearbeitung

Die Gemeinde Damnatz liegt unmittelbar am Ufer der Elbe und im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue im Landkreis Lüchow-Dannenberg.

Bei dem Elbe Hochwasser 2013 wurden über diesen Schotterweg mit schweren Fahrzeugen Sandsäcke angeliefert und abgefahren. Durch den spitzen Winkel dieses Weges zur Elbuferstraße haben sich im Einmündungsbereich größere, tiefe Spurrillen gebildet. Außerdem wurde im beladenen Zustand rückwärts zum Deich rangiert und durch starke Lenkbewegungen wurde die Schotterschicht aufgerissen.

Die Gemeinde Damnatz plant den Schotterweg wieder instand zusetzen.

Die vorliegende Vorplanung wurde von der Gemeinde mit dem Ziel in Auftrag gegeben, konkrete Aussagen zum Umfang und zu den entstehenden Baukosten des Bauvorhabens zu treffen.

1.2 Vorhandener Zustand

Der 4,0 m breite und 65 m lange Weg besteht aus Schotter. Die vorhandene Befestigung ist auf Grund von schweren Fahrzeugen stark beschädigt worden. Es wurden einzelne Löcher sowie auch Spurrillen in den Weg gefahren.

1.3 Geplanter Zustand

Die Wegefläche ist zu planieren und mit zusätzlichem neuen Schottermaterial 0/32 zu profilieren und mit einer Grandabdeckung 0/8 mm oben abzuschließen.

1.4 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

entfällt

1.5 Kosten

Die Baukosten für das geplante Bauvorhaben wurden auf Grundlage von Mittelpreisen vergleichbarer Baumaßnahmen des Jahres 2014 ermittelt. Diese sind im unter Punkt 2 beigefügten Kostenanschlag aufgliedert und schließen sich mit Bruttobaukosten in Höhe von

4.828,43 EUR

ab.

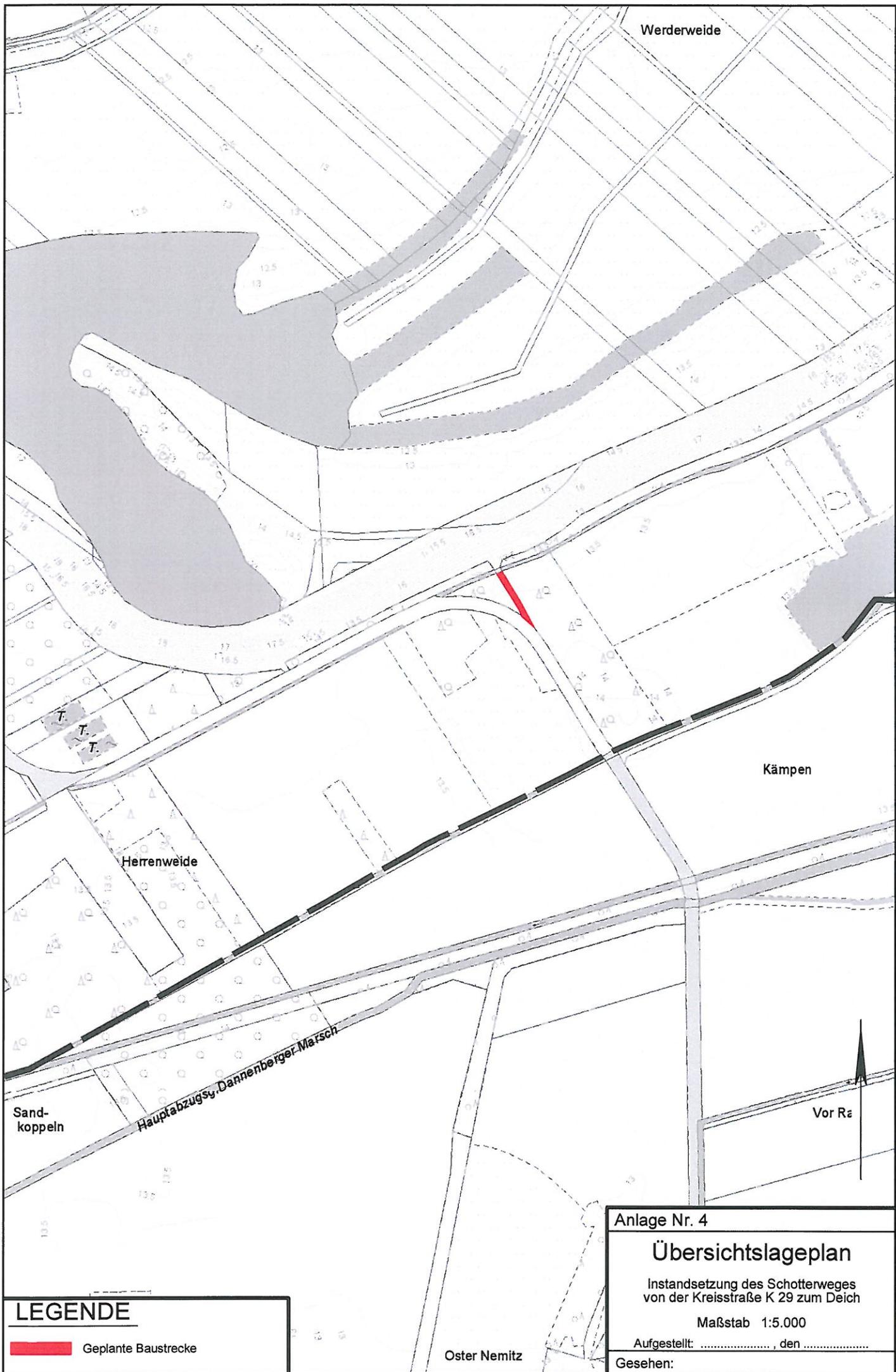
1.6 Verfahren

Da die geplante Wegebaumaßnahme im Biosphärenreservatsgebiet, Teil B liegt, ist die Zustimmung beim Landkreis Lüchow-Dannenberg zu beantragen.

Da die Wegeschäden durch das Elbehochwasser 2013 bzw. durch Maßnahmen zur Deichverteidigung entstanden sind, wird eine Förderung zur Instandsetzung dieser Schäden bei der Investitions- und Förderbank (NBank) in Hannover beantragt.

1.7 Durchführung des Bauvorhabens

Die Gemeinde Damnatz plant die Durchführung dieser Baumaßnahme in Abhängigkeit von der Förderzusage im Haushalt 2014.



LEGENDE

Geplante Baustrecke

Anlage Nr. 4

Übersichtslageplan

Instandsetzung des Schotterweges
von der Kreisstraße K 29 zum Deich

Maßstab 1:5.000

Aufgestellt:, den

Gesehen:

Vorplanung

für

Instandsetzung der Straße "Rieckens Drift" in Damnatz
vom Ende des rechten Eichenwäldchens
in Richtung Feldmark

- Erläuterungsbericht-

1.1 Veranlassung zur Bearbeitung

Die Gemeinde Damnatz liegt unmittelbar am Ufer der Elbe und im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue im Landkreis Lüchow-Dannenberg.

Bei dem Elbe Hochwasser 2013 wurde die Deichkrone mit Sandsäcken erhöht. Da die schweren, beladenen Fahrzeuge nicht so schnell entladen werden konnten, haben diese am linken Fahrbahnrand der Straße "Rieckens Drift" geparkt. Da hier auch Fahrzeuge von Hilfskräften standen, mussten diese dann beladen über den rechten Fahrbahnrand Richtung Deich fahren. Hier kann es zu Abbrüchen an der Fahrbahnkante und Deformationen im Bankett.

Die Gemeinde Damnatz plant die Fahrbahn und das Bankett wieder Instand zu setzen.

Die vorliegende Vorplanung wurde von der Gemeinde mit dem Ziel in Auftrag gegeben, konkrete Aussagen zum Umfang und zu den entstehenden Baukosten des Bauvorhabens zu treffen.

1.2 Vorhandener Zustand

Die 3,20 m breite Asphaltstraße hat linksseitig einen höhengleichen Grünstreifen und rechtsseitig ein 0,75 m breites Bankett aus Schotter und anschließend eine kleine Böschung zur Seitenraummulde. An dieser rechten Seite wurde abschnittsweise die Fahrbahnkante beschädigt und auf ganzer Länge das Bankett zerfahren.

Asphalt

Stationierung rechter Fahrbahnrand ab der Lampe am Ende des Eichenwäldchens in Richtung Feldmark.

Station	Breite [m]	Fläche [m ²]
12,0 - 17,0	0,5	3
27,0 - 55,0	0,8	23
96,0 - 111,0	0,8	12
132,0 - 166,0	0,8	27
174,0 - 201,0	0,9	24
275,0 - 279,0	0,9	4
325,0 - 345,0	0,5	10
Summe		103

Bankett

Stationierung rechter Fahrbahnrand ab der Lampe am Ende des Eichenwäldchens in Richtung Feldmark

Station	Breite [m]	Fläche [m ²]
35,0 - 245,0	0,75	232
Summe		232

1.3 Geplanter Zustand

Die Fahrbahn ist in Abschnitten auf 133 m Länge und 0,5 - 1,0 m Breite zu fräsen (10 - 12 cm tief) und Asphalt neu einbauen. Der Fahrbahnaufbau erfolgt mit 9 cm Asphalttragschicht und 3 cm Asphaltbetondecke. Das Bankett ist auf 310 m Länge und 0,75 m Breite neu zu profilieren und mit 10 cm Schottermaterial 0/32 herzustellen.

1.4 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

entfällt

1.5 Kosten

Die Baukosten für das geplante Bauvorhaben wurden auf Grundlage von Mittelpreisen vergleichbarer Baumaßnahmen des Jahres 2014 ermittelt. Diese sind im unter Punkt 2 beigefügten Kostenanschlag aufgliedert und schließen sich mit Bruttobaukosten in Höhe von

10.254,83 EUR

ab.

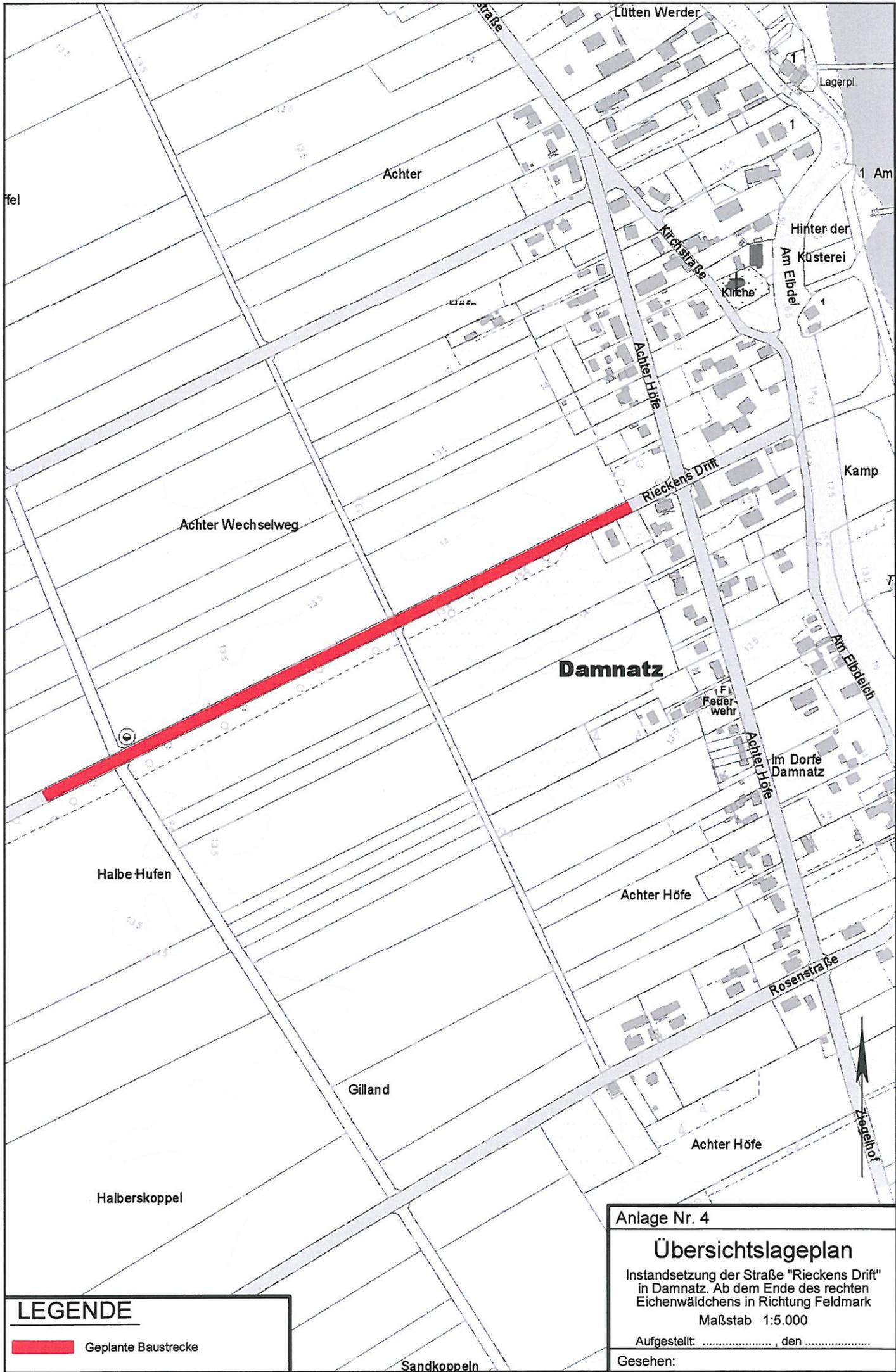
1.6 Verfahren

Da die geplante Instandsetzungsmaßnahme im Biosphärenreservatsgebiet, Teil B liegt, ist die Zustimmung beim Landkreis Lüchow-Dannenberg zu beantragen.

Da die Straßenschäden durch das Elbehochwasser 2013 bzw. durch Maßnahmen zur Deichverteidigung entstanden sind, wird eine Förderung zur Instandsetzung dieser Schäden bei der Investitions- und Förderbank (NBank) in Hannover beantragt.

1.7 Durchführung des Bauvorhabens

Die Gemeinde Damnatz plant die Durchführung dieser Baumaßnahme in Abhängigkeit von der Förderzusage im Haushalt 2014.



LEGENDE

Geplante Baustrecke

Anlage Nr. 4

Übersichtslageplan

Instandsetzung der Straße "Rieckens Drift" in Damnatz. Ab dem Ende des rechten Eichenwäldchens in Richtung Feldmark

Maßstab 1:5.000

Aufgestellt:, den

Gesehen: